

Berufsbildungssystem



Gültigkeit:

Seit 01.09.1981

Amtssprachen:

Arabisch

Abbildung zum Berufsbildungssystem

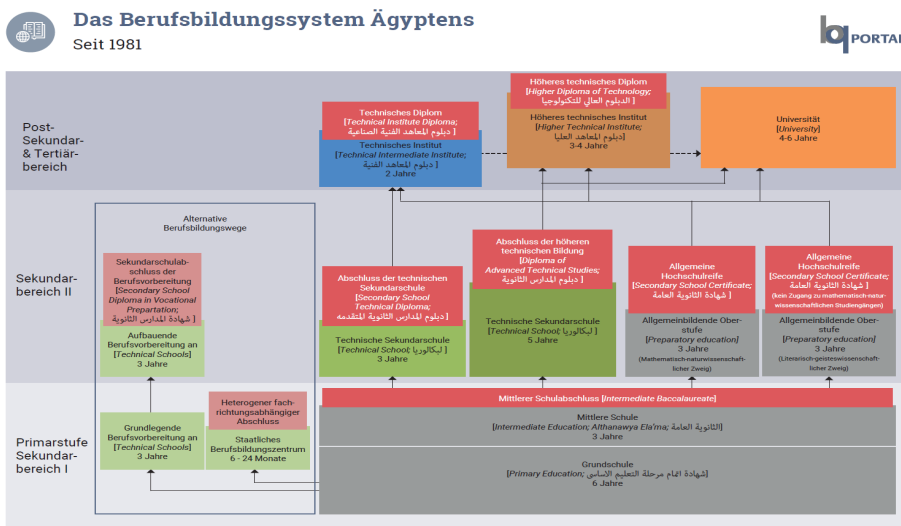


Abbildung als PDF

Beschreibung:

Das ägyptische Bildungssystem ist stark zentralisiert. Schulpflicht besteht für 9 Jahre, davon 6 Jahre in der Grundschule und 3 Jahre in einer weiterführenden Schule.

Berufliche Qualifikationen können in Ägypten an Schulen und Einrichtungen des Bildungsministeriums (Ministry of Education MoE/ مدينت ل ا و ة ب ر ت ل ا ة ر ا ز و) erworben werden, das für die Organisation und die Entwicklung der Lehrpläne zuständig ist. Die meisten beruflichen Qualifikationen werden an Sekundarschulen erworben. Anders als in Deutschland ist in Ägypten der Bereich der allgemeinen Schulbildung nicht klar vom beruflichen Bildungssektor zu trennen. So gehört in Ägypten die rein schulische Ausbildung an der Technischen Sekundarschule bereits zur beruflichen Bildung.

Universität aufnehmen. Wenn die Note für ein universitäres Studium nicht ausreicht, können die Absolventen auf ein Höheres Technisches Institut (High Institute/ ده عم (تاونس ةعبراى لاع (سوي رلاكب) zu erlangen. Absolventen, deren Notendurchschnitt weder die Anforderungen für die Zulassung zur Universität noch zum Höheren Technischen Institut erfüllen, haben die Möglichkeit, ein 2-jähriges staatliches Technisches Institut (Intermediate Institute, ناتنس طسوت م ده عم) zu besuchen und dort ein „**Technical Institute Diploma/ ةين فل ا ده اع م ل ا م ول ب د**“ zu erwerben.

Neben den Technischen Sekundarschulen bieten die staatlichen Berufsbildungszentren die meisten Ausbildungsplätze an - z.B. in den Bereichen Bau, Industrie, Landwirtschaft und Gesundheit. Das Ministerium für Handel und Industrie (Ministry of Trade and Industry - MoTI) betreibt rund 1.200 dieser Zentren. Diese Ausbildungsangebote sind jedoch sehr heterogen, die Teilnahmevoraussetzungen und die Ausbildungsdauer variieren je nach Ausbildungsmodell sowie nach Zweck des Trainingsprojekts.

Weitere Ausbildungsmöglichkeiten finden sich in der Industrie, bei privaten Bildungsanbietern oder im informellen Sektor, der vielen Jugendlichen über das Prinzip „Learning by Doing“ einen Einstieg in das Berufsleben ermöglicht. Manche Unternehmen betreiben darüber hinaus eigene Ausbildungszentren.

Neben den Technischen Sekundarschulen, die dem Bildungsministerium unterstellt sind, betreiben zahlreiche Ministerien eigene oder ihnen unterstellte Berufsbildungszentren (dies gilt insbesondere für das Verteidigungsministerium aber auch für das Ministerium für Handel und Industrie, das Ministerium für Hochschulwesen, das Gesundheitsministerium, das Bauministerium, das Landwirtschaftsministerium, das Ministerium für Arbeitskräfte und Migration sowie das Ministerium für soziale Angelegenheiten).

Landesspezifische Besonderheiten

Das Bildungssystem in Ägypten ist stark zentralisiert, sämtliche Lehrpläne, Schulbücher und Prüfungen für das allgemeine Schulwesen werden vom Bildungsministerium (Ministry of Education - MoE) erstellt. Auch Privatschulen werden vom Ministerium regelmäßig kontrolliert. Das ägyptische Berufsbildungssystem zeichnet sich durch eine Vielzahl von Parallelstrukturen aus und ist in seiner Gesamtheit sehr komplex.

Aktuelle Reformprozesse

Im Jahr 2000 wurde die 5-jährige Grundschule auf 6 Schuljahre verlängert.